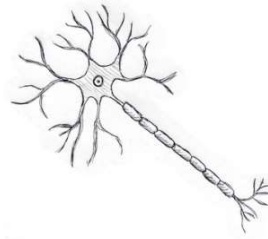


## „Treffen und Talken“



der Multiple Sklerose (MS) Selbsthilfegruppe Hildesheim

Unsere MS Selbsthilfegruppe „Treffen und Talken“ trifft sich monatlich im Quartierszentrum Stadtfeld und lädt zum Austausch ein.

Die Diagnose Multiple Sklerose (MS) ist erstmal für die Betroffenen und Angehörige ein schwerer Schock. Schnell sieht man sich im Rollstuhl und oft fällt der/die Betroffene in ein schwarzes Loch. Die Autoimmunkrankheit, die derzeit nicht heilbar ist, ist bekannt für die Erkrankung der tausend Gesichter. Kein Verlauf ist mit dem Verlauf eines anderen Betroffenen vergleichbar. Hier liegt auch oft die Tücke. Es gibt im Bekanntenkreis oft Leute, die wiederum jemanden kennen, der/die an MS erkrankt ist. So hört man beispielsweise oft:

- Der oder die hat die Erkrankungen auch schon viele Jahre, das ist nicht so schlimm....
- Leb einfach danach und dann ist es schon in Ordnung....
- Ach... Erschöpfung, ja, das bin ich auch ganz oft....
- Oh..., der/die ist nach ein paar Jahren bewegungsunfähig gewesen...
- Ist das die Erkrankung, bei der man im Rollstuhl landet etc...

Die Aufzählung ließe sich noch um viele Punkte ergänzen und oft trifft man auf Unverständnis, denn die Krankheit ist glücklicherweise zunächst nicht sichtbar, sodass man gerne auch mal hört: „Du siehst aber gut aus, gar nicht krank.“ Tja, wie sieht man denn aus, wenn man an MS erkrankt ist??? Es gibt vielerlei Reaktionen, welche von Mitgefühl, Mitleid, Unverständnis bis Einfühlungsvermögen reichen. Nach dem ersten Schock wird oft das bisherige Leben neu überdacht und manchmal auch neu sortiert. Die berufliche Perspektive, der Freundes- und Familienkreis verändern sich ggf. Das sind große Aufgaben, die sich im Laufe der Zeit entwickeln und manchmal ist auch die Angst im Hinterkopf ein ständiger Begleiter... Was ist Wenn...

Hier kann es hilfreich sein, wenn man sich mit Betroffenen austauschen, Informationen sammeln kann oder man auch einfach das Gefühl hat, da sind Betroffene, denen geht es ähnlich. Das kann trösten, motivieren und auch Mut machen.

Wir freuen uns daher sehr, dass wir im Quartierszentrum einen geschützten Raum gefunden haben, in dem wir uns austauschen können und sind von den Räumlichkeiten begeistert. Am 06.05.2024 starten wir, freuen uns auf gute Gespräche über alles und nichts und wer weiß, vielleicht entsteht ja auch die ein oder andere Freundschaft.